

Der Fachtag

Den Deutschen geht es, Statistiken zufolge, so gut wie nie. Dennoch sind viele Menschen mit Blick auf die lokale, europäische und weltpolitische Lage verunsichert. Die Bevölkerung fühlt sich in weiten Teilen von der Politik nicht gehört, verstanden und im Stich gelassen. Das Gerechtigkeits- und Solidaritätsempfinden ist in eine Schieflage geraten. Das Vertrauen in die Wirksamkeit von Politik und Ordnung und gleichwohl die Solidaritätsbereitschaft in der Gesellschaft sind deutlich gesunken.

Ergo: Je weniger sich „Otto Normalbürger“ von Staat, Kirche, Politik und Verwaltung gehört und abgesichert fühlt, umso weniger scheint er tolerant und offen für die Problemlagen anderer zu sein. Der SKM Köln hat satzungsgemäß Menschen am Rand im Blick, weiß aber gleichwohl, dass deren Teilhabe nur gelingen kann, wenn man die ganze Gesellschaft einbezieht und eine offene Haltung fördert.

Umso wichtiger sind gesellschaftspolitische Fragen mit Blick darauf, wie wir in Köln künftig in Vielfalt zusammenleben können und wollen:

Woher kommt dieses – in einem reichen und grundsätzlich sicheren Land – starke Gefühl der Verunsicherung und (im)materiellen Not bis hin zur Existenzangst? Wie kann das Vertrauen in eine gerechte, kommunale „Weltordnung“ und deren Wirksamkeit in der Stadtgesellschaft (wieder) hergestellt werden? Wie kann es gelingen, dass Mitmenschlichkeit – zum Wohle aller – wieder stärker wird als Ablehnung? Wie kann das Mitwirkungspotential aller Bürger gestärkt werden? Wie können Partizipationsverfahren für die bürgerliche Gesellschaft und Randgruppen – auch und vor allem im Veedel – entwickelt und standardisiert werden? Was also bringt und hält die Stadtgesellschaft (wieder) zusammen?

Kontakt

SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Große Telegraphenstraße 31
50676 Köln
Tel. 02 21 20 74 - 320/-202
Fax 02 21 20 74 - 322
fachtagung@skm-koeln.de
www.skm-koeln.de

Veranstaltungsort

Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Straße 1
50668 Köln
Tel. 02 21/16 31-0

Eine detaillierte Wegbeschreibung finden Sie unter folgendem Link

www.maternushaus.de/wegbeschreibung.html

Der Fachtag ist Teil der Kampagne gegen Armut und Ausgrenzung des SKM Bundesverband

**DER MENSCH
AM RAND
IST UNSERE
MITTE**

Armut und Ausgrenzung in Deutschland bekämpfen

Was hält eine (Stadt-)Gesellschaft zusammen – und was braucht es dafür?

Sozialdienst
Katholischer
Männer e.V.
Köln



Fachtag am 9. Oktober 2017
im Maternushaus Köln



Referent und Podiumsgäste

Programm

Anmeldung



REFERENT:

Dr. Serge Embacher

ist Politikwissenschaftler und Publizist und arbeitet u. a. für das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement in Berlin

PODIUMSGÄSTE:

Dr. Stephan Keller

Stadtdirektor, Stadt Köln

Ansgar Puff

Weihbischof in Köln

Detlef Friesenhahn

Prokurist, Bereichsleiter Fahrgast-sicherheit/Fahrgast-service, Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Prof. Dr. Frank Überall

Politologe, Journalist, Vorsitzender DJV

Jürgen Becker

Kölner, Kabarettist

MODERATION:

Helmut Frangenberg

Kölner Stadt-Anzeiger

9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Markus Peters, Vorstand SKM Köln
10.00 Uhr	Tanz auf dem Vulkan? Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Wohlstandsgesellschaft Dr. Serge Embacher
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Podiumsdiskussion mit Gästen
12.15 Uhr	Imbiss
13.00 Uhr	Workshops zu drei Themenfeldern Referenten führen ins Thema ein, Austausch und Entwicklung von Handlungsoptionen mit den Teilnehmenden
14.30 Uhr	Rücktransport der Ergebnisse ins Plenum, Abschlussdiskussion, Formulierung von Handlungsempfehlungen an die (Stadt-) Gesellschaft
15.15 Uhr	Resümee und Ausblick
Ca. 15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Fachtagung am 9. Oktober 2017 im Maternushaus Köln, Kardinal-Frings-Straße 1, 50668 Köln

Bitte melden Sie sich bis zum 01. Oktober 2017 an. Einfach per E-Mail an fachtagung@skm-koeln.de oder senden Sie diese ausgefüllte Anmeldung an die Fax-Nr. 02 21/20 74-322 oder schicken Sie sie per Post an den SKM Köln, Fachtag 2017, Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 80 begrenzt. Sichern Sie Ihre Teilnahme durch eine frühzeitige Anmeldung!

Name/Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefonnummer

Bestätigungs-E-Mail an

Die Veranstaltung inkl. Imbiss ist kostenfrei.

WORKSHOPS

WS I: Bildungsauftrag Urbane Kompetenz: Wissen, Können, Haltung in der Stadtgesellschaft
(Prof. Dr. Werner Schönig)

WS II: Toleranz und Haltung: Die (Wechsel-)Wirkung von Kommunikation und ihre Handlungsoptionen
(Prof. Dr. Frank Überall)

WS III: Beteiligung von Randgruppen: Entwicklung und Umsetzung von Partizipationsverfahren im Sozialraum
(Dr. Serge Embacher)

Bitte markieren Sie mit Präferenz 1 und 2, an welchem Workshop Sie gerne teilnehmen möchten.